

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

60. Jahrgang.

Nr. 43.

Neuenbürg, Samstag den 15. März

1902.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 Mk 20 Pf., monatlich 40 Pf., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1.35, monatlich 45 Pf., außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1.45. — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf., für ausw. Inserate 12 Pf.

Amtsliches.

Die Frühjahrskontrolversammlungen

im Jahre 1902 finden im Kontrolbezirk Neuenbürg wie folgt statt:

Kontrolstation **Neuenbürg** am 1. April 10 Uhr vormittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Birkenfeld, Schwann.

Kontrolstation **Neuenbürg** am 1. April 2 Uhr nachmittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Gräfenhausen, Arnbach, Ottenhausen, Interniebsbach, Oberniebsbach.

Kontrolstation **Neuenbürg** am 1. April 4 Uhr nachmittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Feldrennach, Conweiler, Dennach, Baldrennach Engelsbrand.

Kontrolstation **Neuenbürg** am 2. April 8 Uhr vormittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Neuenbürg, Höfen.

Kontrolstation **Wildbad** am 2. April 2 1/2 Uhr nachmittags in der Exithalle für die Gemeinden Enzklösterle Wildbad.

Kontrolstation **Herrenalb** am 3. April 2 Uhr nachmittags beim Kurhaus für die Gemeinden Bernbach, Dobel, Herrenalb, Loffenau, Neusäß, Rothensol.

Kontrolstation **Calmbach** am 4. April 9 Uhr vormittags an der Kirche für die Gemeinde Calmbach.

Kontrolstation **Schömberg** am 4. April 2 Uhr nachmittags beim Rathhaus für die Gemeinden Reinberg, Bieselsberg, Grembach, Igelstöck, Kapfenhardt, Langenbrand, Weisenbach, Oberlengenhardt, Calmbach, Schömberg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

In den Kontrolversammlungen haben zu erscheinen:

Die Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots, die Dispositionsurlauber, Reservisten und Landwehrlente I. Aufgebots einschließlich der Halbinvaliden, sämtliche Ersatzreservisten, sowie die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften (einschließlich der zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen zeitig Halb- und Ganzinvaliden)

Mannschaften der Jahressklasse 1890, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind, werden im letzten Jahre ihrer Dienstpflicht in der Landwehr I. Aufgebots bei den Herbstkontrolversammlungen zur Landwehr II. überführt und sind von der Teilnahme an den Frühjahrskontrolversammlungen dieses Jahres entbunden. Dieselben haben vielmehr bei den Herbstkontrolversammlungen ds. J. zu erscheinen.

Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbeordnungen bezw. Sagnotizen, sowie Führungszeugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Säcke, Schirme, Zigarren etc. sind vor Beginn der Kontrolversammlung abzulegen.

Unentschuldigtes Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und der Landwehr:

Ueberrock oder Waffenrock und Mütze.

Calw, den 27. Februar 1902.

Bezirkskommando.

Vorstehendes ist in den Gemeinden durch die Ortsbehörden wiederholt auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Neuenbürg, den 6. März 1902.

Königl. Oberamt.
Kälber.

Handwerkskammer Neutlingen.

Bekanntmachung,

betr. Gesellenprüfungen im Frühjahr 1902.

1. Die Gesellenprüfungen werden im April oder Mai d. J. abgehalten. Diese Prüfungen sind an Stelle der Lehrlingsprüfungen getreten.

2. Wer sich der Gesellenprüfung nicht unterzieht, darf als Geschäftsinhaber Lehrlinge erst dann halten und anleiten, wenn er fünf Jahre hindurch sein Handwerk selbständig betrieben hat oder als Werkmeister oder in ähnlicher Stellung thätig gewesen ist.

3. Der Prüfling hat 1) eine Arbeitsprobe und, soweit es die Prüfungsordnung vorschreibt, auch ein Gesellenstück zu machen, wird

2) in seinen Fachkenntnissen mündlich und 3) wenn er Gelegenheit hatte sich die erforderlichen Kenntnisse zu erwerben, in der Buch- und Rechnungsführung mündlich und schriftlich geprüft.

Die Prüfungsordnung kann bei den Vorständen der gewerblichen Vereinigungen und im Bureau der Kammer eingesehen werden.

Es steht den Prüflingen frei, sich an der nächstgelegenen gewerblichen Fortbildungsschule auch in Deutscher Sprache, Rechnen und Zeichnen, sowie in anderen Schulfächern prüfen zu lassen.

4. Prüfungsorte sind in der Regel die Oberamtsstädte. Finden sich aber in einer andern Gemeinde mindestens vier Prüflinge aus demselben Gewerbe oder aus nahe verwandten Gewerben, so werden sie dort geprüft.

5. Als Prüfungsorte für die Lehrlinge des O.A. Neuenbürg sind zunächst bestimmt:

- a) Neuenbürg für die Bäcker, Metzger, Schneider, Schuhmacher, Schreiner und Glaser, Sägmüller, Wagner und Stelm. (Vorsitzender d. Pr.-A.: Hr. Seilermeister Fr. Gollmer.)
- b) Calw . . . Lehrlinge aus den hier nicht besonders genannten Gewerben. (V. der Pr.-A.: Hr. Seifenfiedermstr. Gust. Schlatterer.)
- c) Nagold . . . Getreidemüller, Dreher, Buchdrucker u. Schriftsetzer. (V. d. Pr.-A.: Hr. Stadtpfarrer Höckh.)
- d) Altensteig . . . Gerber (V. d. Pr.-A.: Hr. Oberpräzeptor Dr. Wagner.)
- e) Horb . . . Holzbildhauer (V. d. Pr.-A.: Hr. Farbermeister Joh. Schanz.)
- f) Freudenstadt . . . Braner, Wetz- und Messerschmiede (V. d. Pr.-A.: Hr. Stadtschulth. Hartmann.)
- g) Tübingen . . . Feinmeh., Kürschner, Hut- und Kappenmacher Photogr., Steinbildh. (V. d. Pr.-A.: Hr. Bäckermeister A. Flammer sen.)
- h) Balingen . . . Handschuhmacher (V. d. Pr.-A.: Hr. Stadtbauamstr. Sellmer.)
- i) Neutlingen . . . Konditoren, Seifenfieder, Hafner, Schornsteinfeger, Bürstenmacher, Korbmacher, Goldarbeiter, Buchbinder (V. d. Pr.-A.: Hr. Malermstr. Chr. Fr. Fischle.)
- k) Nürtingen . . . Posamentenmacher (V. d. Pr.-A.: Hr. Zimmermeister K. Fehmann sen.)

6. Anmeldeformulare sind unentgeltlich bei den gewerblichen Vereinigungen und vom Bureau der Kammer zu beziehen.

7. Die Anmeldung ist an den Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses (s. oben Punkt 5) spätestens bis 25. März d. J. einzureichen.

Beizulegen sind: a) ein vom Prüfling selbst verfaßter und geschriebener Lebenslauf, b) ein Lehrzeugnis oder Lehrbrief, c) Zeugnisse über Fortbildungs- od. Fachschulbesuch.

8. Alles Weitere wird den Angemeldeten von den Vorsitzenden der zuständigen Prüfungsausschüsse mitgeteilt.

Neutlingen, 6. März 1902.

Für die Handwerkskammer:

Der 1. Vorsitzende: Der Sekretär:
Chr. Fr. Fischle. Rud. Dietrich.

Die Herren Ortsvorsteher

werden beauftragt, vorstehendes in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Neuenbürg, den 7. März 1902.

K. Oberamt.

i. B. Amtmann Knapp.

K. Amtsgericht Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Der 44 Jahre alte verheiratete Bauer Johann Georg Burkhardt von Igelstöck O./A. Neuenbürg ist durch Beschluß vom 14. März 1902 auf Grund des § 6 Ziff. 3 B. G. B. entmündigt worden.

Neuenbürg, 14. März 1902.

Oberamtsrichter
Doderer.



Neuenbürg.

An die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung betreffend die Aufbewahrung der Vorräte an Beitragsmarken für die Invalidenversicherung.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Beamten der Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung die Markenvorräte, welche sie für die Ortsbehörde und diejenigen, welche sie für die Krankenpflegeversicherung und eventuell auch für die Bezirkskrankenkassen verwalten, vielfach nicht getrennt aufbewahren.

Den 13. März 1902. K. Oberamt. Käbler.

Revier Laugenbrand.

Stangen- und Bugholz-Verkauf

am Montag den 24. März, vormittags 10 Uhr im „Ochsen“ in Höfen und zwar Stangen aus Staatswald III. 7 Höhenader; IV. Hengstberg, 6 Ob. Förtelberg, 12 Hohriß, 30 Sawinkel.

Wildbad.

Bekanntmachung,

betreffend die Erhebung eines örtlichen Zuschlags zur Umsatzsteuer durch die hiesige Stadtgemeinde.

Nachdem die hiesigen bürgerlichen Kollegien unter dem 19. Februar d. J. beschlossen haben, den seither erhobenen örtlichen Zuschlag zur Umsatzsteuer von Grundstücken im Betrag von fünfzig Pfennig von je einhundert Mark des der staatlichen Umsatzsteuer unterliegenden Kaufpreises...

Holz-Versteigerung.

Großh. Forstamt Mittelberg (Eitlingen) versteigert Montag, 17. März 1902 mittags 12 Uhr in der Marzeller Mühle aus dem Groß-Klosterwald (Abt. 26, 27, 64 und 65) mit guter Abfuhr nach dem Bahnhof Marzell: 916 Ster buchene, 52 Ster gemischte, 58 Ster tannene und forlene Scheiter, 546 Ster buchene, 115 Ster gemischte, 29 Ster meist forlene Scheiter, 225 Stück gemischte Prügel- und 7490 Stück meist buchene Normalwellen.

Verkauf abgängiger Bahnschwellen.

Am Dienstag den 18. ds. Mts., vormittags 9 Uhr kommt auf Bahnhof Wildbad eine große Anzahl abgängiger Eisenbahnschwellen im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Neuenbürg, den 15. März 1902. K. Bahnmeisterei. Grafenhausen. Die Herstellung von ca. 150 laufende Meter Feldmauer, wird am Montag den 17. I. Mts. veraccordiert.

Zusammenkunft vorm. 11 Uhr bei der Kelter. Den 12. März 1902. Gemeinderat. Neuenbürg.

Die Erneuerung des Oelfarb-Anstrichs am Aeußeren des Bezirkskrankenhauses wird am nächsten Montag den 17. März 1902, vormittags 11 1/2 Uhr auf der Amtspflegelanzlei im öffentlichen Abstreich vergeben. Der Kostenvorantrag liegt ebendasselbst zur Einsicht auf. Den 15. März 1902. Oberamtspflege. Käbler.

Wildbad.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf hiesiger Markung gelegenen, im Grundbuch Nr. 38 Abt. 1 Nr. 1-3 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Johann Friedrich Haag, Holzhausers in Sprollenhaus und seiner Ehefrau Rosine Friedrike, geb. Kläiber eingetragenen Grundstücke:

- Ob. Nr. 16 Die Hälfte an 3 ar 67 qm Bohnhaus, Schuppen, Streuhütte, Bienenstand und Hofraum zu Sprollenhaus im unteren Feld, Schätzungswert 2000 M. Parz. Nr. 1457/2 13 ar 80 qm Acker beim Sprollenhaus im oberen Feld, Schätzungswert 400 M. Parz. Nr. 1455/3 28 ar 60 Acker und Wiese daselbst im unteren Feld, Schätzungswert 900 M.

am Samstag den 3. Mai 1902, vormittags 10 Uhr

auf dem Rathaus in Wildbad, Kanzlei des Unterzeichneten versteigert werden. Jeder Bieter hat für den Kaufpreis einen tüchtigen Bürgen zu stellen. Unbekannte Steigerer haben sich durch Vermögenszeugnisse neuesten Datums auszuweisen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Aug. 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Anhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Den 13. März 1902. Kommissär: Grundbuchbeamter Bägner.

Stuttgart.

Brennholzlieferung.

Wir bedürfen 2000 Nm. weißtannenes und 1500 „ fichtenes frischgeschlagenes, 2- und 4 spaltiges Scheiterholz. Dasselbe soll in Partien von mindestens 200 Nm. vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können bei unterzeichneter Verwaltung eingesehen, oder von derselben bezogen werden. Angebote unter Preisangabe mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ wollen spätestens bis 20. März d. J., mittags 12 Uhr hieher eingereicht werden. Den 10. März 1902.

Städt. Armenbeschäftigungs-Anstalt.

Ottenhausen.

Holz-Verkauf.

Aus den Gemeindevaldungen Ottenhausen, Abteilung Birnbuch, Kofhplatte und Wolfsbusch kommt zum Verkauf und zwar:

- Stammholz: am Donnerstag den 20. d. M. 25 Stück Eichen und Eichenabschnitte, 79 „ Wagner-Eichlen, 216 „ forchene Lang- und Kofhholz-Stämme. Gemeindevald Rudmersbach: 1 Eiche, 14 Wagner-Eichlen, 136 forchene Lang- und Kofh-Stämme.

Brennholz:

am Freitag den 21. d. M.

338 Nm. Eichen-, Buchen- und Forchholz. Die Zusammenkunft bezüglich des Stamm- und Brennholz-Verkaufs findet je morgens 9 Uhr beim Rathaus hier, bezüglich des von Rudmersbach je nachmittags 4 Uhr auf der Hochmühle statt.

Der Verkauf des sämtlichen Stammholzes und des Brennholzes von Ottenhausen findet an Ort und Stelle, des Brennholzes von Rudmersbach dagegen auf der Hochmühle statt, das letztere zeigt Waldhüter Kiefer eine halbe Stunde vor dem Verkauf vor.

Auszüge aus dem Aufnahme-Verkaufs-Register wollen bei Waldmeister Kiefer hier und Waldmeister Ganzhorn in Rudmersbach bestellt werden. Den 12. März 1902. Schultheißenamt: Kehler.



sämtlicher in Reparatur Bau empfiehlt waggontw verkauf ab la. Mannheimer weißen Kalk, Ziegel, Strangf und 16 cm bre Maschinensteine, Hourdis, geeign Cementröhren in Thonplättchen (n Sorten feuerfeste Auf Wunsch geliefert.

Fortse Gra Mont Reste Baumw

Schw Zwangsvollst werden am Dienst abends 1 Pferd (Rapp, Schneidmaschine, 1 Sofa und Holzschlitten gegen Barzahlung freigelegt, wozu Kau laden werden. Zusammenkunft Gerichtsvollzieh





Paul Jung, Büchsenmacher,
Pforzheim, Sedansplatz,
Waffen- und Munitions-Handlung
empfiehlt sein großes Lager in:
**Drillingen, Büchsenlinsen, Girsch- und
Scheibebüchsen**
aller Art von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung, sowie

sämtlichen Jagd-Werkzeugen und Gerätschaften
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Franz Barth,

Bauunternehmer in Schwann

empfiehlt waggonweise ab Fabrik, ab Bahnhof Neuenbürg und im Einzel-
verkauf ab Lager in Schwann oder Bahnhof Neuenbürg:

Ia. Mannheimer Portlandcement, Sackfalk, Gyps, abgelöschten
weißen Kalk, Doppelfalzziegel, (Patent Ludowici) gewöhl.
Ziegel, Strangfalzziegel, Glasziegel, Schwemmsteine 12, 14
und 16 cm breit, gew. rote Backsteine, halbsaubere und saubere
Maschinensteine, sowie weiße geeignet zu Facaden, Kaminsteine,
Hourdis, geeignet zu Keller und Stalldecken, Steinzeug- und
Cementröhren in allen Lichtweiten u. Dimensionen, Kaminaufsätze,
Thonplättchen (nach Muster) für Küche und Hausflur, verschiedene
Sorten feuerfeste Backsteine und Platten.

Auf Wunsch werden sämtliche Baumaterialien franco ins Haus
geliefert.

Fortsetzung des Ausverkaufs
aus der
Konkursmasse

von
Graf & Schül.

Montag, Dienstag und Mittwoch
den 17., 18. und 19. März

Große
Restler-Ausverkaufstage
in Kleiderstoffen,
Baumwollwaren u. Aussteuer-Artikeln
© mit 25-50% Rabatt. ©

Schwann.
Im
Zwangsvollstreckungswege
werden am Dienstag den 18. d. M.,
abends 6 Uhr
1 Pferd (Rapp, Stute), 1 Futter-
schneidmaschine, 1 Faß 317 Liter,
1 Sopha und ein Zweispänner-
Holzschlitten
gegen Barzahlung öffentlich ver-
steigert, wozu Kaufsliebhaber einge-
laden werden.
Zusammenkunft beim Rathaus.
Gerichtsvollzieher Schülfer.

Neuenbürg.
Einen ordentlichen
Lehrling
sucht
G. Schnon
Tapezier- und Möbelgeschäft.
Baupläne, Vorausschlüsse
u. s. w. werden rasch und billig an-
gefertigt, auch die Ausführung ganzer
Bauten übernommen.
Christian Schill.
Baugesellschaft Wildbad.

Neuenbürg.
**Damen- u. Mädchen-
Hüte;**

ungarnierte von 70 Pfg.,
garnierte von 1 Mk. 40,

Kinderhüte

von 60 P an,
sowie

**Bänder, Blumen,
Federn etc.**

finden Sie in größter Auswahl bei
Frau Louise Gührer,
Wildbaderstr. 186.

Färberei und chemische Wasch-
anstalt
von **Carl Lipp, (Stuttgart)**
Filiale in Pforzheim.

Leopoldstrasse 10.

Dieselbst Annahmestelle der Federn-
färberei und Wäscherei v. Geschw.
Zimmermann, Stuttgart.
Neue, schwarze Federn u. Straußen-
federboas auf Lager.

Prima italienische

Legehühner,

garantiert gesunde Ware, hat preis-
wert zu verkaufen

Adolf Blumenthal, Geflügelhg.
Wildbad.

Einen 18 Monate alten Simmen-
thaler

Farren

für guten Ritt garantiert, sowie
2 Kühe samt Kälber
setzt dem Verkauf aus
Harter zum Enzhof.

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge aus ordent-
licher Familie wird unter günstigen
Bedingungen in die Lehre genommen.
Tüchtige Ausbildung, sowie gute Be-
handlung wird zugesichert.

Ernst Neumeier, Bäckerei,
Lammstr. Nr. 9, Pforzheim.

Strenge reelle und billige Bezugswerte!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

© In Federn u. alle anderen Sorten Bett-
federn, Neuheit u. beste Reinigung garantiert!
Preis: Bettfedern 2. Stück für 0,80; 3. A;
1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polar-
federn: Halbweiß 2, weiß 2,50. Silberweisse
Gänse u. Schwanzfedern 3; 3,50; 4; 5. Gold-
schneid. Ganzdaunen 2,50; 3. Polarfedern 3;
4; 5. A. Jedes beliebig. Quantum sofort geg.
Nachnahme! Zuschriften auf unsere Kosten!

Pecher & Co. Herford F
Nr. 1424 in Westfalen.

© Proben und Preislisten, auch über
Bettstoffe und fertige Betten kostenlos.
Kopie der Preislisten für Federproben
ermittelt!

Jeder Konfirmand erhält
ein Geschenk.

Konfirmanden-

Stiefel besonders billig. Alle anderen
Ia. **Schuhwaren** unter voller Garantie
für gutes Tragen, besser oder billiger als
jede Konkurrenz. Schweres und leichtes
Schuhwerk jeder Art.

Leo Mündle's Schuhfabriklager,
Deimlingstraße, Ecke Marktplatz,
Pforzheim.
Reparaturen werden gut u. billig gemacht.

Gustav Knödler
Schuhmacher • Neuenbürg.
Bringe hiedurch mein Lager in
Schuhwaren

jeder Art
von den einfachsten bis zu den feinsten
Sorten in empfehlende Erinnerung.
Mache hauptsächlich auf meine
Goodhear-Welt-Schuhwaren
in Vog-Kalb-, Chevreau- und Kalb-
leder aufmerksam und sichere reelle
Bedienung zu.

**Konfir-
manden-
Stiefel**

in
schönster
Auswahl!

Billige
Preise

Schickungen nach Mainz werden ebenso anstandslos
Reparaturen prompt & billig

Ein einfaches, solides
Mädchen
für den Laden pr. 1. April gesucht.
G. Riedelich Wtm.,
Delikatessenhandlung, Pforzheim.

Neuenbürg.
Unter Preis.
2 vollständige, neue **Betten**, so-
wie eine Partie **Lodenjuppen** in
allen Größen sind zu verkaufen.
Wilhelm Fief.

Wegen Platzmangels verkaufe ich
ein älteres

Pianino
sehr billig. (Sehr geeignet für An-
fänger.)
Neuenbürg. **Zul. Klausner.**

Ga. 30 Ztr. gut eingebrachtes
Heu und Dohnd
hat zu verkaufen
Karl Wurster, Säger
in Höfen.

Oberhausen.
Ga. 30 Ztr. gut eingebrachtes
Heu,
hat zu verkaufen
Fr. Becht.

Schon
Alles probiert
und herausgefunden, daß
Carl Nill's allein
echte
**Spitzwegerich-
Brustbonbons**
die allerbesten
Hausmittel geg. jed. Husten, Heiser-
keit, Katarrh, Verschleimung etc.,
und nur echt in Paketen à 10, 20
und 40 Pfg., also nicht offen
abgewogen, zu haben sind in
Neuenbürg bei: **G. Sägen-
stein, Conditior, F. Kall; Döbel,
Gottfried König, Gemein-
de-Verleger; Herrenalb bei: S.
Vroßius, Conditior; Loffenau,
C. F. Schweithardt.**



Ein unabweisbares Bedürfnis

Ist in jedem Haushalt ein guter Kaffeezusatz. Alle Anforderungen, die man an einen solchen stellen muß, erfüllt Rathreiners Malzkaffee. Er hat wirkliches Kaffee-Aroma, schmeckt delikats und bekömmert ausgezeichnet. Man verlange aber stets den ächten Rathreiners Kneipp-Malzkaffee in Packeten.

Calmbach.
Ein jüngerer
Arbeiter
findet sofort dauernde Arbeit bei
W. Ohngemach sen.,
Schreiner u. Glaser.

Gräfenhausen.
Gesucht
werden **Steinbrecher und Tagelöhner** bei hohem Lohne und dauernder Beschäftigung
Steinhauerstr. Aug. Gerhard.

Neuenbürg.
Einen kräftigen
Jungen,
welcher die Wagnererei erlernen will,
nimmt in die Lehre
J. Mayer, Wagner.

Neuenbürg.
Ein ordentlicher
Junge,
welcher das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht, wird angenommen.
Karl Reutter, Schuhmachern.

Neuenbürg.
Zimmer zu vermieten,
ein großes, unmöbliertes, samt Kochofen, sowie Kessel und Speicheranteil;
dieselbst:
2 kleine, möblierte Zimmer an zwei solide Herrn.
Gasthaus J. Adler
Friedr. Burghard.

2 tüchtige Säger
für Vollgatter, können bei hohem Lohn sofort eintreten.
A. Feiler,
Sägewerk Wärmthal.

Ca. 30 Btr. gut eingebrachtes
Heu u. Oehmd
hat zu verkaufen.
Wilh. Balzer Wtw., Grabenstr. 49.

Neuenbürg.
Gottesdienste
am Sonntag **Juditha**, den 16. März;
Predigt vorm. 10 Uhr (Hebr. 9, 11-15;
Lied Nr. 156): Dejan Uhl
(Kollekte für Pfingstfeldern und Weibingen.)
Christenlehre nachm. 1 1/2 Uhr für die
Töchter (Entlassung des älteren Jahrgangs): Stadtvorsteher Fied.
Freitag, den 21. März, vorm. 10 Uhr
Vorbereitung und Beichte für die Abendmahlsgäste des Palmsonntags.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neusäß, 12. März. Am vergangenen Sonntag feierten Herr Schultheiß Knöller sein 25jähriges und dessen Bruder, Gemeindepfleger Knöller, sein 30jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem festlichen Anlaß brachte der hiesige Gesangverein am Vorabend beiden Jubilaren ein Ständchen. Morgens um 6 Uhr Tagwache und Böllerschüsse. Der Geistliche, die bürgerlichen Kollegen, der Gesangverein, die Militärvereine von hier und Rothensol holten im Festzug die beiden Jubilare in ihrer Wohnung ins Gasthaus zur Sonne ab, wo das wohlzubereitete Festessen stattfand, vor dessen Beginn die Festgeschenke überreicht wurden. Zunächst übergab Gemeinderat Wacker namens der bürgerlichen Kollegen eine in Dreifarben druck ausgeführte Ehrenbürgerrechtsurkunde, alsdann Gemeinderat K. Fr. Knöller einen prächtigen Schreibtisch und eine schöne goldene Kette von der Gemeinde, Pfarrer Mayer ein Christusbild vom Familiengemeinderat, Schultheiß Allinger von den Schultheißen der Klostergemeinden einen Sessel und Gemeinderat K. Fr. Knöller dem Gemeindepfleger Knöller einen schönen Regulator, je mit entsprechenden Worten des Dankes und mit herzlichsten Glückwünschen. Während des Festessens erhob sich Hr. Pfarrer Mayer-Dobel zum ersten freudig begrüßten Trinkspruch. Nachdem Redner zuerst die zahlreich erschienenen Gäste von nah und fern begrüßt hatte, feierte er die Jubilare in einer längeren, trefflichen Ansprache, denselben die herzlichsten Glückwünsche darbringend. Das schöne Amt eines Ortsvorstehers erhalte seiner Natur nach seinen Mann rüstig, in immer lebendiger gesunder Bewegung aller seiner Kräfte, und wie es einen ganzen Mann erfordere, so erfülle es auch einen solchen, wenn er die Früchte seiner Thätigkeit sehe, mit tiefinnerster Befriedigung, wie sie der Jubilar heute empfinden dürfte, den ein selten festes Band gegenseitigen Vertrauens mit seiner Gemeinde verknüpfe. Die beiden in Arbeit und Ehre so eng verbundenen Brüder mögen den festlichen Tag hinnehmen als ein wertvolles Lebensgeschenk, aus dem sie neue Kraft und Freudigkeit zum weiteren Wirken im Segen an ihrer Gemeinde schöpfen. Nach dieser Rede erhob sich Herr Oberamtmann Kälber und gab zunächst altentworfene Mitteilungen über die Schultheißenwahl, aus welcher Schultheiß Knöller nach dem damaligen System der sogenannten Strohmänner mit 50 Stimmen hervorging. Als er die Annahme der Wahl erklären sollte, bat er sich eine Stunde Bedenkzeit aus, was ein Zeichen davon ist, daß er mit Bedacht diesen wichtigen Schritt in seinem Leben that. Schultheiß Knöller, so führte er aus, sei ein Ortsvorsteher von hervorragenden Eigenschaften geworden, der bald gezeigt habe, daß er nicht nur mit der Kelle, sondern auch mit der Feder hantieren könne. Bald habe er sich nicht nur

in der Gemeinde, sondern auch im ganzen Bezirk als tüchtiger, zuverlässiger Mann erwiesen. Gemeindepfleger Knöller habe sein Amt stets pünktlich und gewissenhaft versehen. Nach den Beifallsstundgebungen auf diese Rede sprach Herr Stadtschultheiß Bähner von Wildbad im Namen vom Amtsversammlungsaußschuß und vom Bezirkskriegerverein, hob die Zuverlässigkeit Knöllers in beiden Zweigen rühmlich hervor und redete in seiner gewandten Weise noch mit drastischen Belegen und originellen Ausdrücken von den Leiden und Freuden eines Ortsvorstehers. Gemeinderat Müller verlas eine wohlgeleitete Dankadresse für Schultheiß Knöller. Herr Schultheiß Allinger hob die Verdienste des Jubilars um seine Gemeinde hervor, die ihm den wohlverdienten Ehrenbürgerbrief eintragen, rühmte sein schönes Familienleben und seine Kollegialität. Auch der Pünktlichkeit des Gemeindepflegers sollte er seine Anerkennung. Schullehrer Kraft von Gräfenhausen, früher in Neusäß, wies darauf hin, wie Schultheiß Knöller sein Amt hauptsächlich darum so musterhaft geführt habe, weil seine treue Gattin den größten Teil der Feldgeschäfte besorgt und den größten Teil der Erziehung der Kinder übernommen habe; sie verdiene es, daß auch ihrer heute in Ehren gedacht werde. Der Lehrer des Orts, H. Semmler, feierte den Ortsvorstand als aufrichtigen Freund von Schule und Lehrer, was er stets durch bereitwilliges Entgegenkommen und herzlichsten Wohlwollen, gepaart mit aufrichtigem Verständnis, bekräftigte. Herr Sonnenwirt Kramer von Dobel zählte in poetischer Form die hervorragenden Leistungen des Ortsvorstehers auf. Hierauf wurde eine große Anzahl eingelassener Glückwünsche von Herrn Pfarrer Mayer verlesen. Wir nennen unter diesen die Schreiben von: Regierungsdirektor v. Nestle-Stuttgart, Ministerialrat Hofmann-Stuttgart, Regierungsrat Pfeleiderer-Stuttgart, Oberforstgraf v. Uxkull-Kirchheim u. L., Dejan Uhl, Oberamtsrichter Doderer, Oberamtsrichter Sägelier-Leonberg, Regierungsbassess. Zeller-Stuttgart, Amtmann Dr. Göbel-Stuttgart, Amtmann Knapp, Gerichtsnotar Fehleisen, Bezirksnotar Oberdorfer. Privatier Zeltmann aus Neuenbürg erzählte in launigen Worten von den Sitzungen, die er mit dem Jubilar, Hr. Schultheiß Knöller, zwecks Förderung ihrer Arbeiten im Weinberg gehalten habe. Stadtschultheiß Bähner berührte den Wunsch der Ortsvorsteher, der nach dem Sprichwort immer vor dem Geschäft komme. Schullehrer Jacob von Dobel widmete Schultheiß Knöller 25 Reime aus seinem Leben und Wirken. Nun erhob sich Schultheiß Knöller, um in gerühmten Worten allen Anwesenden und insbesondere der Gemeinde und andern Spendern für die wertvollen Angebinde, sowie den geehrten Rednern seinen herzlichsten Dank auszusprechen. Es soll dies alles ihm ein Ansporn sein zu fernem freudigem Wirken für

Gemeinde und Bezirk. Ebenso gab Gemeindepfleger Knöller seinem Dank in herzlichen Worten Ausdruck. Zur Abwechslung trug der Gesangverein einige Lieder vor und belebte namentlich die gesellige Unterhaltung am Abend des Festtags, wo die Bürger von hier mit Frauen noch bei den Jubilaren und ihren Angehörigen die Festfreunden teilten. Die Schulanjugend wurde an dem seltenen Festtage vom Jubilar, Schultheiß Knöller, mit Brevolen erfreut. Neuenbürg, 13. März. (Korr.) Lepien Sonntag hielten die Turner des Enz-Nagold-Gaus in Calw die schon im Herbst fällige Gauversammlung ab. Nach Feststellung der Präsenzliste begrüßte Vorstand Staudenmeyer die Erschienenen und teilte die Gründe mit, die ihn immer wieder von der Einberufung des Gau-tags abziehen ließen. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich im abgelaufenen Jahr von 1160 auf 1257, die der aktiven Turner von 498 auf 528 gehoben; das Gauvermögen beträgt 265 M. Einen auf trauerischem Gebiet zu verzeichnenden Rückgang der Erfolge erklärte der Gauwart in seinem Bericht durch den vorgeschriebenen Wechsel der Geräte beim Preisturnen, dem er durch Ausgabe einer Zusammenstellung von geeigneten Übungen für jedes Geräte zu begegnen suchte. Sache des technischen Ausschusses sei es dann, die Ausführung in den einzelnen Vereinen zu überwachen. Mit Ausnahme der Vereine Dennaach, Schömburg, Eshausen und Altbürg zählt der Gau nunmehr deren 22, insoweit ein Antrag auf Ergänzung des bisher fünfköpfigen Ausschusses durch einen Schriftwart und ein weiteres Mitglied einstimmig Annahme fand. Die Frage der Haftpflichtversicherung der Vereine seitens des Gaus oder des Kreises Schwaben wurde dem Ausschuß zu weiterer Behandlung übergeben. Den Wettturnieren sollen künftig bei Teilnahme von 75, 60, 45 und 30% der aktiven Turner 5, 4, 3 und 2 Punkte gutgeschrieben werden und jeder mit einem Preis bedachten Diplom mit Kranz verliehen werden. Im Einzelpreisturnen wird beim nächsten Gaufest erstmals eine Wertung einer pflichtmäßigen und selbstgewählten Übung mit je 10 Punkten probeweise zur Anwendung kommen. Zum Schluß brachten die Wahlen eine gänzliche Verlegung der Gauleitung vom Nagold- ins Enzthal mit seinen 14 Vereinen, so daß Vorstand Vogt, Schriftwart Bollmer, Turnwart Jerebach in Neuenbürg, der Kassier Rieger in Birkenfeld und die 3 weiteren Ausschußmitglieder Karrer, Haidt, Göb in Wildbad, Calmbach u. Engelsbrand ihren Sitz haben. Mögen die Turner des Enz- u. Nagoldthales auch nach dieser, der naturgemäßen Entwicklung entsprungenen, Verschiebung sich künftig einig finden in rastlosem Vorwärtstreben und in gemeinsamem friedlichen Wettstreit schon auf dem diesjährigen Gauturnfest in Calmbach.

Mit einer Beilage.

Reaktion, Druck und Verlag von C. Nees in Neuenbürg

Aus Stadt,
Wildbad
ung des Bahnp
Gompelscheuer-Bej
Einwohnerschaft vo
Sonntag den 16. M
in den Gasthof zur
licht eingeladen.
auch der Landtags
Von Calw
mit 1. Okt. v. J.
führer der Pforzhe
n. b. H.) am 1.
ist und daß nun
die Geschäftsführer
übernommen hat.
Leinach. M
von einem Verkauf
stätigen sich nicht.
sich für das Bad
handlungen sollen
Neuenbürg
Schweinemarkt wu
zugeführt und das
Calw, 12. M
heutigen Markt wo
Es waren zugeföh
58 Pferde. Oche
Kühe zu 250-400
290 St. Grovdiel
markt fanden die
25-45 M. pro
wurden mit 48-1
Herrenber
nachbarten Gültf
Uhr ein frecher P
bekannter drang
alten ledigen Ber
Kramladens, die e
verliehe ihr mit
gegen die Stirne.
Hailer die Nachbar
suchte der Verbree
erbeniet zu haben
festgenommen wer
verleht.
Den
Prinz Ada
des deutschen Kaiser
des Schulschiffes
großen Auslandsf
der Heimat eingetr
ihrer mehrmonatig
Europas und verl
los wird der erla
die mannichfachste
heimgebracht haben
empfangen und beg
an der Westmündu
und geleiteten ihn
Der Reich
in sorgfester dr
halidetais zunäch
des Innern, wobe
trauendärzte bei
läßlich des vom jo
Stadthagen wie
Spezialfalles des
Diskussion hervor
der Militärverwa
gerichts. Bei erste
binner Prozeß, d
nisse in den Spa
auf's Tapet. I
Spezialtats wur
merheblicher Deb
Der Reich
stellung des Ne
Osterferien je
April nimmt er
Ter hiermit bee
Reichstagsfession

